

Werber zieht's nach Wuppertal

STANDORT Wuppertal ist interessant für junge, kreative Unternehmen – meinen diverse Firmen und die Stadt.

Von Anne Wolf

Fragt man Thomas Gamper, warum gerade er ein Büro in Wuppertal eröffnete, muss er nicht lange überlegen. Seine Mitstreiter Peter Bock und Matthias Blunck leben in Mettmann und Schwelm. „Wuppertal liegt eben dazwischen.“ Thomas Gamper ist Werber, einer, dem die Kreativität wichtig ist und nicht das Geld. Er mache sich wenig Gedanken ums Finanzielle sagt er, aber: „Bei vielen Agenturen sind günstige Mieten sicher das Argument.“

Stadt: Gerade in der Krise sind die Mieten in Wuppertal attraktiv

Tatsächlich zieht Wuppertal derzeit immer mehr Werber und Designer an. Zwar ist das Mietniveau im Tal nicht anders als das von Städten wie Münster oder Bonn. „Wir sind aber zum Teil deutlich preiswerter als zum Beispiel Düsseldorf“, erkennt Jochen Stiebel von der Wirtschaftsförderung einen Trend.

So seien Auswärtige oft überrascht, dass vergleichbare Firmenräume in Wuppertal deutlich weniger kosten. Sicherlich spiele auch die Wirtschaftskrise eine Rolle. „Eventuell sind bei kleineren Firmen Aufträge von Groß-



Die Werbe-Mitarbeiter Peter Bock, Thomas Gamper und Nicole Bungert-Gamper (von links) bekennen sich zum Standort Wuppertal. Foto: Uwe Schinkel

kunden weggefallen. Da ein großer Teil der Kosten für Firmen aus der Kreativwirtschaft die Raummiete ist, wird Wuppertal für Mediengestalter zusätzlich attraktiv“, so Stiebel.

Gerade für Firmen, die etwas Besonderes suchen, sich das aber an anderen Stellen nicht leisten könnten, sei daher der Büromarkt am Standort Wuppertal interessant. Ein weiterer Pluspunkt: die Nähe zu anderen Dienstleistern aus der Branche.

So vermittelten Wirtschaftsförderung und Maklernetzwerk seit Beginn des Jahres Gewerbeflächen an Unternehmen aus Solingen und Sprockhövel sowie an Firmen aus Kiel, Lünen oder Bielefeld – darunter viele, die sich auf

unternehmensnahe Dienstleistungen spezialisiert haben.

Thomas Gamper wiederum hat ganz andere Argumente für den Standort. Wuppertal sei eben eine Stadt, die noch nicht abgegrast sei, die nicht den Ruf habe, arrogant zu sein. Eine, die an jeder Ecke ein anderes Gesicht zeige. „Nehmen Sie unser Büro. Wir sitzen im Gewerbegebiet, aber nur ein paar Schritte weiter gibt es ein nettes Café.“ Die Stadt sei vielschichtig – und genau diese kreative Atmosphäre gefällt den Werbern.

Trotzdem: Der Standort ist auch eine Herausforderung angesichts des nicht einfachen Wirtschaftsklimas im Tal, das gibt Gamper offen zu. Vor Gründung

ONLINE-FORUM
SAGEN SIE IHRE MEINUNG!

Ist Wuppertal ein attraktiver Standort für junge, kreative Unternehmen?

KLICKEN Sie sich in unser Online-Forum und diskutieren Sie mit anderen WZ-Lesern auf WWW.WZ-WUPPERTAL.DE

seiner Agentur tompt war er freiberuflich tätig. Seine Kunden hat er nach Wuppertal mitgebracht. „Jetzt versuchen wir, uns in die Köpfe der Leute zu bringen. Wir wollen etwas bewegen.“

KURZ NOTIERT

Herbstlaub kostenlos einsammeln lassen

Auch wenn die meisten Blätter an den Bäumen noch grün sind – der Herbst ist da, und das Laub fällt. Daher bietet der Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) einen kostenlosen Herbstlaubservice an. Interessenten sollten das zusammengelegte Laub in Plastiksäcken sammeln – allerdings ohne Äste. Die Abholung kann zwischen dem 19. Oktober dem 27. November unter Ruf 563-5360 oder -6401 telefonisch vereinbart werden. Sie erfolgt dann zwischen dem 2. November und dem 4. Dezember. Zwischen dem 19. Oktober und dem 11. Dezember nehmen außerdem die fünf AWG-Recyclinghöfe das Gartenlaub von montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 7.30 bis 16 Uhr ebenfalls kostenlos an.



Ein Wuppertaler Erlebnismoment 2010. Foto: Wupperdomizil

Kalender: Wuppertaler Erlebnismomente 2010

Es war ein Wandspiegel mit der Aufschrift „Was mache ich hier?“ in der Kunst-Villa auf dem Elba-Gelände, der die Wuppertalerin Daniela Lange zu dem Kalender „Wuppertaler Erlebnismomente 2010“ inspirierte. Zusammen mit dem Fotografen Christian Niewinger und dem Grafikdesigner Herbert Rohsiepe hat Daniela Lange versucht, Wuppertaler Momente mit der Kamera einzufangen und aufzubereiten. In einer limitierten Auflage von 100 Stück ist der ungewöhnliche Kalender ab heute in der Buchhandlung Mackensen, Friedrich-Ebert-Straße, erhältlich.

Gesprächskreis Fibromyalgie

Die Deutsche Rheuma-Liga lädt für heute, Freitag 2. Oktober, von 18 bis 20 Uhr zum Gesprächskreis Fibromyalgie – Fragen und Antworten – in die Färberei, Stennert 8, ein.

JOHANNITER

Tagesfahrt zum Bauernmarkt

Eine Überraschungsfahrt zu einem traditionellen Bauernmarkt steht bei den Johannitern am Mittwoch, 14. Oktober, auf dem Programm. Los geht's um 8.30 Uhr am Döppersberg. Infos und Anmeldung unter Ruf: 64 21 44.

Wuppertal Anzeige Wuppertal Anzeige Wuppertal Anzeige

BEIFALL Das Essen schmeckt – die Show gefällt



Stehende Ovationen für einen Abend mit Kunst, Kultur und Genuss. Die Wuppertal Gala in der Villa Media findet ihr Publikum. Die Einspielungen aus dem jeweiligen Stadtteil sorgen für Lacher. Noch stehen zwei komplette Runden aus. Elberfeld und die 90er Jahre sind das Thema der siebten Runde. Dazu gibt es wieder ein schmackhaftes Vier-Gänge-Menü. Foto: Andreas Fischer

Es folgt ein Blick in die Zukunft

UNTERHALTUNG Die große Silvester-Party bildet das Ende der Wuppertal Gala.

Die Wuppertal Gala ist beinahe in der Gegenwart angekommen. Die Dinnershow anlässlich des 80. Geburtstags der Stadt Wuppertal, hat diesmal die 90er Jahre und den Stadtteil Elberfeld zum Thema. Drei Shows werden wieder angeboten. Die Termine sind am Sonntag, 4. Oktober, am Mittwoch, 7. Oktober, und am Dienstag, 27. Oktober. Beginn in der Villa Media an der Viehhofstraße 107 ist jeweils um 19 Uhr. Die Karten für die Show und das Vier-Gänge-Menü kosten jeweils 84 Euro. Dazu gibt es wieder Einspielungen des WZ-TV mit Vera Zischke. Die letzte Staffel der Wuppertal Gala widmet sich dann der Gegenwart und trägt den Titel „Das neue Jahrtausend und die Zukunft & Die Region“. Die Termine sind Donnerstag, 5. November, Montag, 9. November, und Sonntag, 15. November. Mit der großen Silvester-Gala, auf der noch einmal das Beste aus den vorangegangenen Shows zu sehen sein wird, endet das Wuppertal-Projekt. Wie in den Shows zuvor sorgt das Ensemble des TiC für Unterhaltung zwischen den Gängen.

-Anzeige- PROBLEME ? -Anzeige-

Mit Balkonen – Terrassen und Außentreppen? Wir können Ihnen eine effiziente Lösung bieten!!!

Umwelteinflüsse, Hitze, Regen, Schnee, Eis und Frost sowie mechanische und chemische Belastungen sind für Balkone, Terrassen und Außentreppen höchste Belastungen und enden immer damit, dass die entstandenen Schäden nur durch unseren Spezialbetrieb behoben werden können.

Kunststoffmaterialien die durch unsere jahrelange Erfahrung an den Problemzonen immer wieder verbessert werden konnten, helfen uns und unseren Kunden heute eine optimale wasserundurchlässige Oberfläche herzustellen.

Wasser ist der größte Feind der Außentreppen-, Terrassen- und Balkonbelägen. Warnzeichen für gravierende Schäden sind Ausblühungen: über defekte Fugen gelangt das Wasser unter die Schutzschicht.

Durch Haarrisse im Fugenbereich kann Wasser ungehindert eindringen, den darunter liegenden Estrich sowie die Isolierung total zerstören.

Bei Erwärmung steigt das Wasser über den Mörtel an die Oberfläche. Bei Minusgraden verwandelt sich das Wasser in den Poren zu Eis. Der entstehende Druck verursacht Risse, durch die erneut Wasser eindringt.

Die Folge sind größere Risse, ein Kreislauf der die Bausubstanz zerstört !

KBT – MEIS GmbH & Co. KG entwickelte gemeinsam mit der chemischen Industrie einen Werkstoff der sich als alternative Lösung zur traditionellen Instandsetzung geradezu anbietet. Durch unsere geschulten und



Vorher



Nachher - bereit zum Relaxen



Vorher



Nachher - Freude für Auge und Fuß

qualifizierten Fachkräfte entsteht eine besonders strapazierfähige u. optisch aufgewertete Fläche.

OHNE DEN ALTBELAG ENTFERNEN ZU MÜSSEN !

Bei Balkonen oder Terrassen die sich über bewohnten Räumen befinden, besteht die Möglichkeit, eine Wärmedämmung mit Dampfsperre einzubauen.

Trockenlegung eines feuchten Untergrundes ist für uns als spezialisiertem Meisterbetrieb durch die Einarbeitung eines Drainagesystems selbstverständlich.

Die Wahl der richtigen Werkstoffe erfordert solides und fundiertes Fachwissen. Nur speziell dafür erfaschte und hergestellte Kunststoffe die von KBT-MEIS GmbH & Co. KG in jahrelanger Erfahrung

gesammelt wurden, halten den hohen Anforderungen an Witterungsbeständigkeit und Rissüberbrückung auf Dauer stand.

Außerdem ist die Industriebodenbeschichtung das Spezialgebiet von KBT-MEIS GmbH & Co. KG

Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung und Information zur Verfügung.

KBT-MEIS GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Alte Ziegelei 3
42653 Solingen
Telefon (02 12) 31 00 30
Telefax (02 12) 31 81 06
Internet: www.kbt-meis.de
eMail: info@kbt-meis.de